

## Lokale Vielfalt oder zentral gesteuerte Einheit? IMS, das Managementsystem für Firmengruppen

Standortübergreifende Logistik- und Wertschöpfungsprozesse bieten heute die grössten Rationalisierungspotenziale. Dies gilt für KMU ebenso wie für Konzerne. In der Vergangenheit wurden primär die Potenziale der einzelnen Standorte optimiert, oft jedoch ohne Bezug auf das Gesamtunternehmen. Die strategische Ausrichtung der Unternehmen auf ihre Kernfähigkeiten führt indes mehr und mehr zur Verlagerung von Tätigkeiten an andere Standorte. Dabei kommt der Geschäftsprozessintegration eine immer grössere Bedeutung zu.

Zur Unterstützung bzw. Abbildung standortübergreifender Prozesse werden oft ERP-Systeme, Workflow-Lösungen oder Group-ware-Software eingesetzt. Durch die Nutzung erweiterter Funktionalitäten lassen sich angeblich zusätzliche Rationalisierungspotenziale ausschöpfen. Die Herausforderungen liegen jedoch weniger im Technologie- oder Softwarebereich, als vielmehr in den organisatorischen und führungsbezogenen Aspekten.

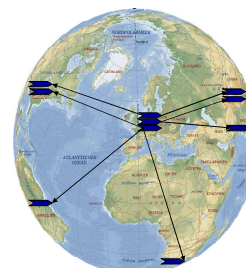
- Wie sind die Prozesse definiert? Wie erfolgt das Planen und Steuern der Prozesse?
- Über welche Fähigkeiten und Kompetenzen muss der Prozesseigner verfügen?
- In welcher Sprache wird der Prozess kommuniziert?
- Wie lassen sich gemeinsame Informationen und Dokumente verwalten?

Hier gilt es, vorab eine einheitliche Basis zu schaffen. Im Fokus stehen dabei die Führungs- und Supportprozesse. Da die Leistungsempfänger dieser Prozesse „interne Kunden“ sind, führen fehlende Zielsetzungen und unterschiedliche Leistungsniveaus zu unnötigen Kosten. Zudem werden die Führungsaufgaben erschwert oder gar behindert, da die gemeinsame Basis für die firmenübergreifende Tätigkeit fehlt. Widerstand gegenüber transparenten Zielen und klar definierten Prozessen kommt oftmals von Führungskräften.

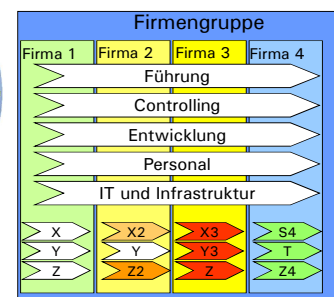
### IMS

- beschleunigt die Umsetzung strategischer Ziele und Massnahmen
- schafft Transparenz bezüglich Prozessstrukturen, -schnittstellen, -leistungen
- erhöht die Effizienz des internen Leistungsverbundes (abteilungs-/firmenübergreifend)
- fördert ein einheitliches Prozessverständnis im Unternehmen bzw. in der Unternehmensgruppe
- gewährleistet einheitliche Schnittstellen zu Kunden, Lieferanten und Partnern

### Standortübergreifende Prozesse



Standortübergreifende und Standort spezifische Prozesse im gleichen Werkzeug einfach abbilden



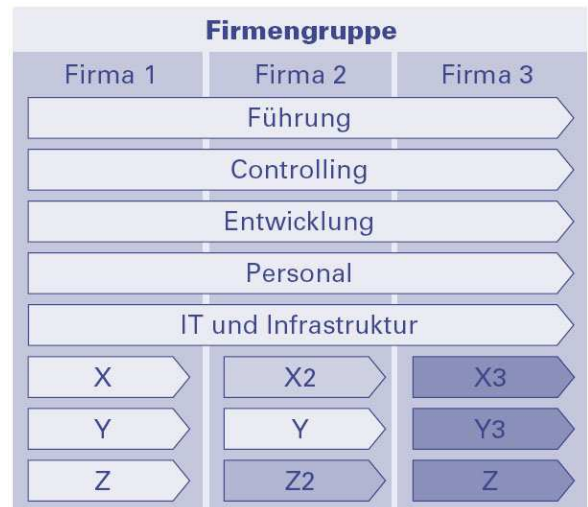
Viele Führungsverantwortliche sind überzeugt, dass die Prozesse an ihrem Standort einzigartig sind und sich von allen anderen Standorten grundlegend unterscheiden. Aus „interner“ Sicht mag dies vordergründig so erscheinen. Alle Kunden, so auch die „internen“ erwarten jedoch die geforderte Leistung und Qualität unabhängig vom Ort, an dem diese erbracht werden. Daraus resultieren neue Anforderungen an die Unternehmen, resp. deren firmenübergreifende Prozesse:

- Bewusstsein und Kenntnis über die geforderte Leistung
- gleiches Leistungsniveau der Leistungserbringer
- transparente und beherrschte Prozesse
- klare Schnittstellen mit definierter Verantwortung

Die Individualität der Prozesse an unterschiedlichen Standorten lässt sich objektivieren und darstellen. Dazu werden die entsprechenden Prozesse und Prozessphasen sowie deren Tätigkeiten ermittelt und einander gegenüber gestellt. Werden gleichzeitig die Erfolgsfaktoren der Prozesse ermittelt, so zeigt sich in vielen Fällen, dass die Unterschiede oft kleiner sind als erwartet und sich auf einzelne Tätigkeiten beziehen.

### Individuell und standardisiert mit IMS

Standortspezifische Prozesse, geprägt durch die einzigartige Leistung und standardisierte Prozesse, für jeden Standort gleichbleibend, meistert das integrierte Management-System IMS problemlos. Es schafft Transparenz bei standortübergreifenden Prozessen und ermöglicht ein effizientes Prozesscontrolling



### Ihr Nutzen

- Synergien nutzen wo diese möglich sind
- Gemeinsame Basis für die Durchführung /Abwicklung übergreifender Kernprozesse
- Transparenz über den gesamten Geschäftsprozess als Basis für Optimierungen
- Dokumentation des Managementsystems als Grundlage für die Gruppensertifizierung

Kontaktperson: Kurt Gailer

### KW+P AG

Management Consultants  
Ueberlandstrasse 109  
CH-8600 Dübendorf

T +41 (0) 43 311 17 50  
F +41 (0) 43 311 17 69  
mailto: k.gailer@kwp.ch

[www.kwp.ch](http://www.kwp.ch)